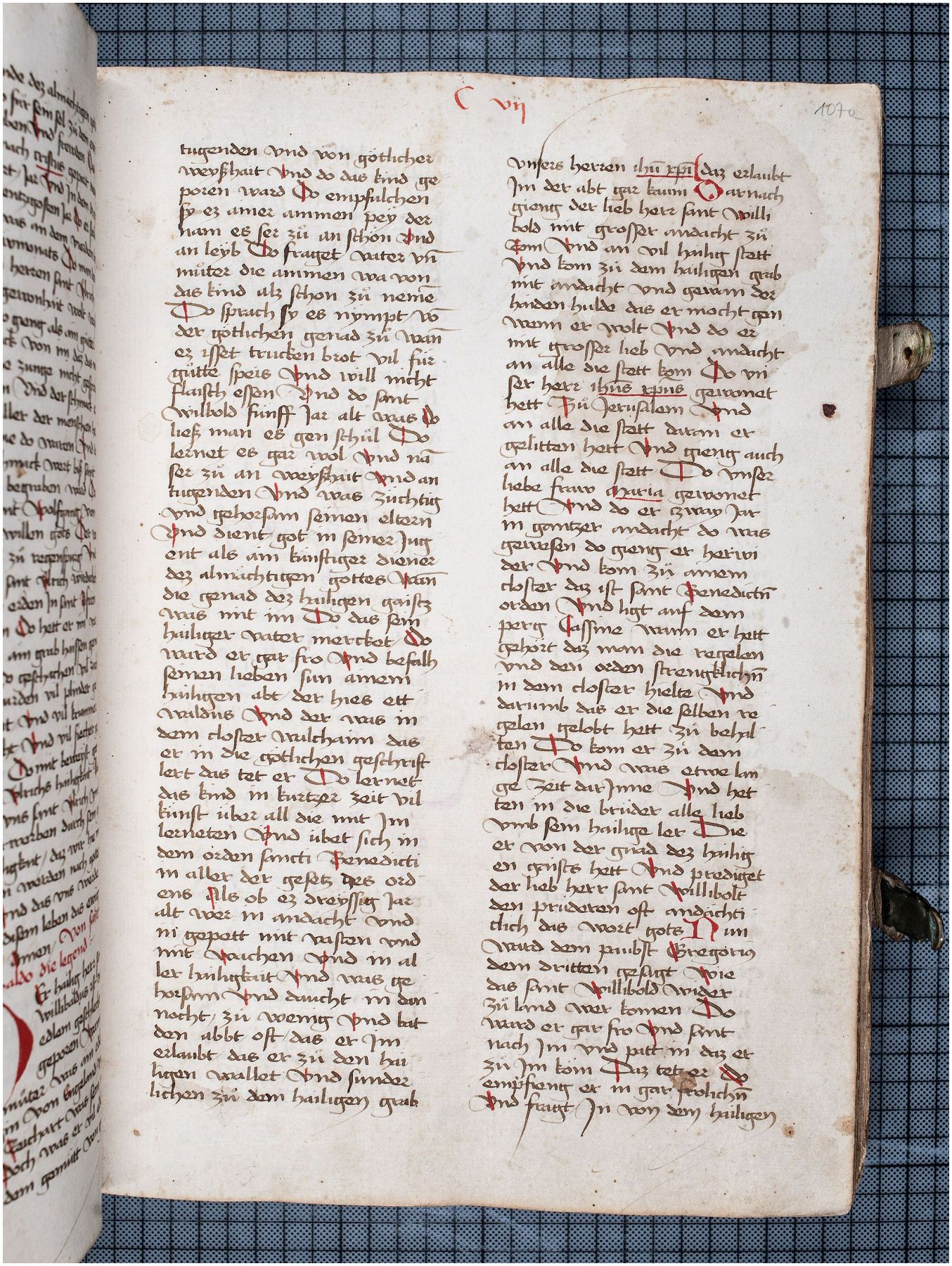
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C vij

107a

tugenden vnd von gotlicher
werßhait vnd do das kind ge
poren ward do empfulchen
sy ez amer ammen pey der
nam es sez zu an schon vnd
an leyb do fraget vater vn
muter die ammen wa von
das kind alz schon zu nemen
do sprach sy es nympt vo
der gotlichen genad zu wan
ez isset trucken brot vil fur
gutte speis vnd will nicht
flaisch essen vnd do sant
willbold funff jar alt was do
liess man es gen schul do
lernet es gar wol vnd na
sez zu an werßhait vnd an
tugenden vnd was zuchtig
vnd gehorsam seinen eltern
vnd dient got in seiner jug
ent als ain kunftiger diener
dez almachtigen gottes wan
die genad dez hailigen gaistz
was mit im do das sein
hailiger vater merkket do
ward er gar fro vnd befalh
seinen lieben sun amem
hailigen abt der hies ett
waldus vnd der was in
dem closter wulcham das
er in die gotlichen geschrift
lert das tet er do lernet
das kind in kurtzer zeit vil
kunst uber all die mit im
lernneten vnd uebet sich in
dem orden sancti benedicti
in aller der gesetz des ord
ens als ob ez dreyssig jar
alt wer in andacht vnd
ni gepett mit vasten vnd
mit pauchen vnd in al
ler hailigkait vnd was ge
horsam vnd dacht in den
nacht zu wenig vnd bat
den abbt oft das er im
erlaubt das er zu den hai
ligen wallet vnd sunder
lichen zu dem hailigen grab

unsers herren ihu xpi das erlaubt
im der abt gar kaum darnach
gieng der lieb herr sant willi
bold mit grosser andacht zu
kom vnd an vil hailig statt
vnd kom zu dem hailigen grab
mit andacht vnd garwan der
heiden hilde das er mocht gen
wann er wolt vnd do er
mit grosser lieb vnd andacht
an alle die statt kom do vn
ser herr ihus xpus gewonet
hett zu ierusalem vnd
an alle die statt durm er
gelitten hett vnd gieng auch
an alle die statt do unser
liebe frau maria gewonet
hett vnd do er zwey jar
in gantzer andacht do was
gewesen do gieng er heim
der vnd kom zu ainem
closter dez ist sant benedicti
orden vnd ligt auf dem
perg cassine wann er hett
gehort dez man die regelen
vnd den orden strengklichen
in dem closter hielte vnd
darumb das er die selben re
gelen gelobt hett zu behal
ten do kom er zu dem
closter vnd was etwe lan
ge zeit darinne vnd het
ten in die bruder alle lieb
vmb sein hailige ler die
er von der gnad dez hailig
en geists hett vnd prediget
der lieb herr sant willibolt
den pridern oft andachti
clich das wort gotes nun
wurd dem paubst gregorio
dem dritten gesagt wie
das sant willibold wider
zu land wer komen do
ward er gar fro vnd sant
nach im vnd pitt in dez er
zu im kom dez tet er do
emphieng er in gar frolichen
vnd fragt im von dem hailigen